

Jahresbericht 2023 für die STIFTUNG LAUENSTEIN

Projekt „mittelpunkt-Schreibwerkstätten“

Superheld*innen

Das Selbst-Stärkungs-Heft in Aktion

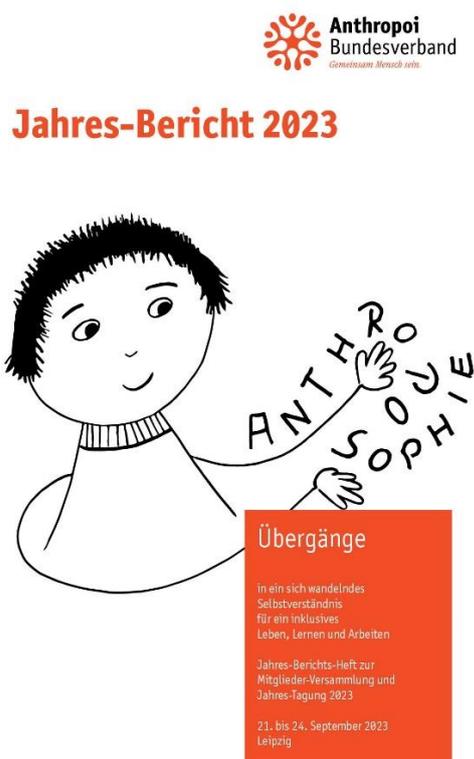


mittelpunkt-Schreibwerkstätten 2023

Im Jahr 2023 konnten wir sieben mittelpunkt-Schreibwerkstätten mit Teilnehmenden vor Ort veranstalten. Wir haben eine einrichtungsübergreifende, inklusive mittelpunkt-Schreibwerkstatt im Rahmen der Akademie AnthroSozial am Rudolf-Steiner-Seminar in Bad Boll durchgeführt.

Mini-Schreib-Workshop

Im Begleitheft zur Jahres-Tagung von Anthropoi Bundesverband „Übergänge“ haben wir einen Mini-Schreib-Workshop „Veränderung braucht Zeit und Mut“ in Einfacher Sprache veröffentlicht.



? Frage: Welche Gedanken und Gefühle bewegen Dich bei Veränderungen?

So kannst Du Veränderungen in Deinem Leben aktiv begleiten.
Teile Deine Gefühle und Deine Unsicherheiten mit Sprach mit einer vertrauten Person über Deine Ängste.
Hole Dir Information und Rat.

Sei geduldig und gib Dir Zeit. Übereile nichts.
Gehe einen Schritt nach dem anderen.
Gib Dir Zeit, um Dich an die Veränderung zu gewöhnen.

Veränderungen brauchen Vertrauen.
Vertraue Dir selbst.
Du wirst einen Weg finden.
Die Unterstützung von guten Freunden, von Familie oder Vertrauten hilft.

Suche neue Möglichkeiten.
Welche neuen Möglichkeiten bringt die Veränderung?
Was lernst Du durch diese Veränderung?

? Wenn Du selbst eine Veränderung angehen willst, frage Dich:

Bin ich überzeugt von meinem Plan?
Weiß ich, warum und wofür ich etwas ändern will?
Spüre ich die Kraft,
etwas in meinem Leben zu verändern?
Habe ich die Unterstützung, die ich brauche,
um diese Veränderung durchzuführen?

? Frage: Was in Deinem Leben möchtest Du verändern?



| 91

mittelpunkt-Seiten der Zeitschrift PUNKT UND KREIS

Die mittelpunkt-Schreibwerkstätten ermutigten Menschen mit Assistenzbedarf auch im vergangenen Jahr, eigene Beiträge auf den mittelpunkt-Seiten der Zeitschrift PUNKT UND KREIS zu veröffentlichen.

Selbst-Stärkungs-Heft „Voll das bunte Leben!“,

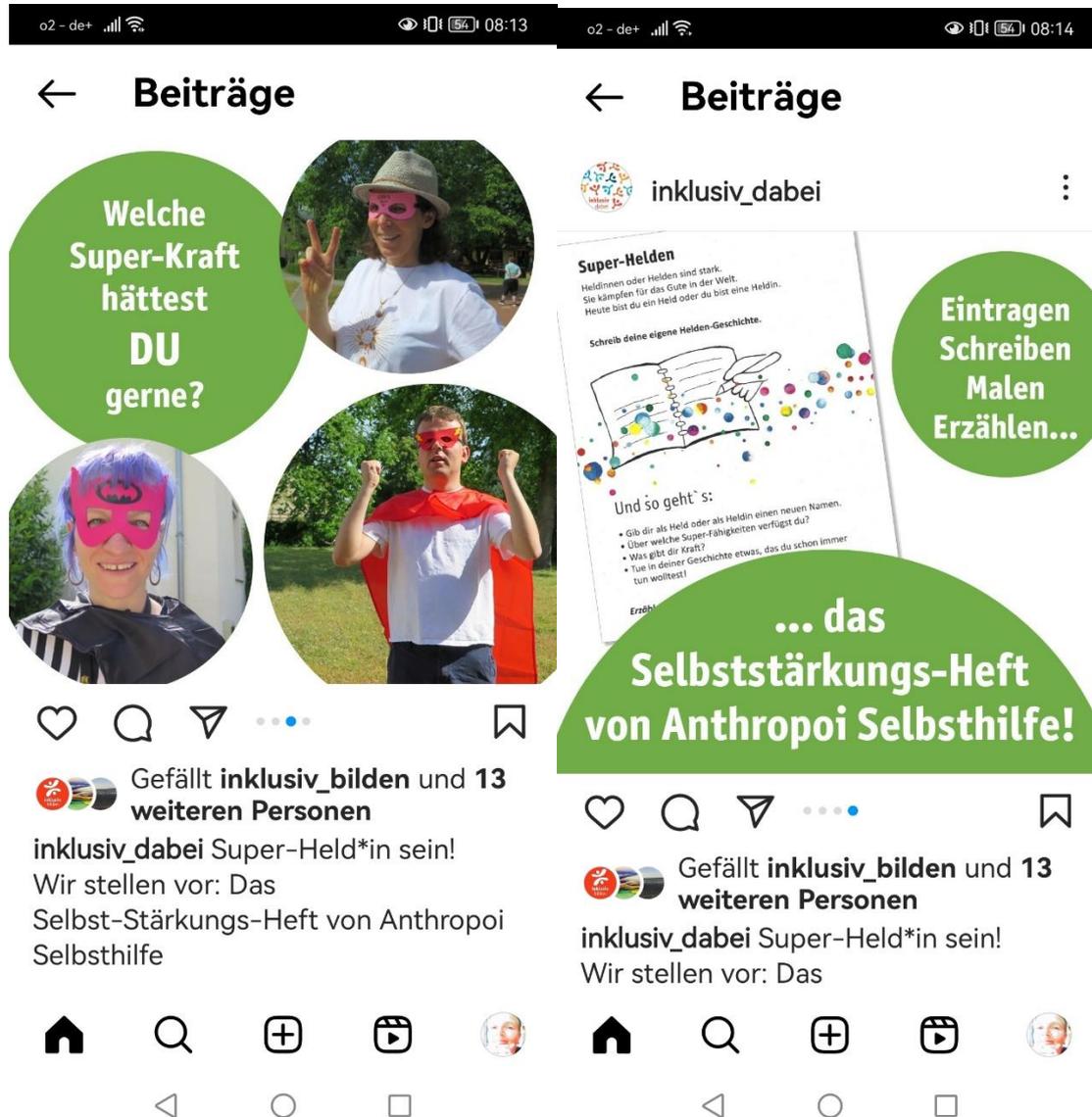
Aufgrund der großen Nachfrage konnten wir im Juni 2023 durch Förderung der Stiftung Lauenstein das Selbst-Stärkungs-Heft „Voll das bunte Leben!“, ein ressourcenstärkendes „Mitmach-Heft“ nachdrucken. Das Heft kann wieder kostenfrei bei Anthropoi Selbsthilfe bestellt werden.

Online-Meeting der Schreibanleiter*innen

Im November fand das gut besuchte Online-Meeting der Schreibanleiter*innen statt mit auch neuen Interessentinnen sowie Informationsaustausch und Vernetzung.

1. Aktivitäten des mittelpunkt-Projektes 2023

Das Selbst-Stärkungs-Heft in Aktion



Projektwoche in Camphill Alt-Schönow vom 30.Mai – 2.Juni 2023 "Wir stärken uns! – Jeder einzelne und alle zusammen!"

Während der Projekttag in der Camphill Gemeinschaft Alt-Schönow Ende Mai 2023 wurden Anregungen des Selbst-Stärkungs-Heftes in inklusiv-künstlerische Workshops umgesetzt: „Sei ein Held“ und „Glücksbringer“. Hier ein Instagram-Post dieser Veranstaltung bei „inklusive bilden“ (Instagram-Kanal von Anthropoi Bundesverband).



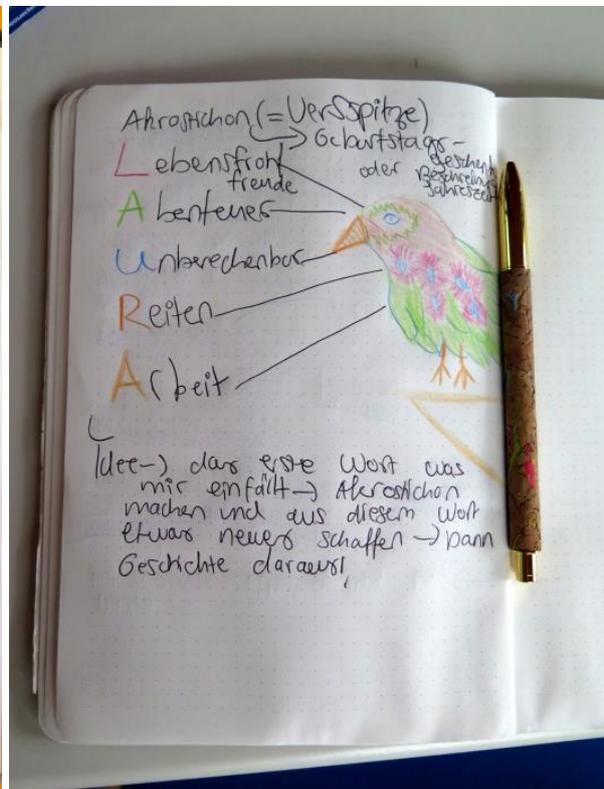
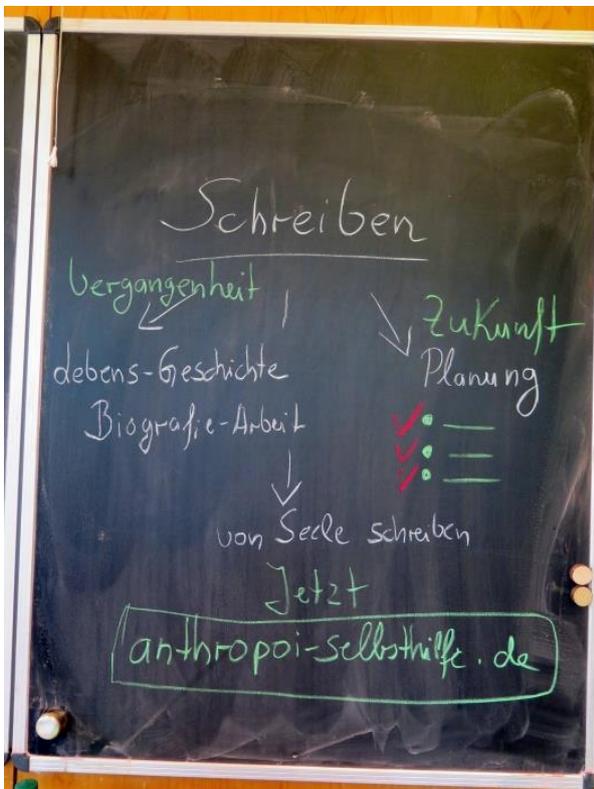
1.1. Kreative Online-Schreibwerkstätten.

„Wir stärken uns!“ war der Leitspruch der mittelpunkt-Schreibwerkstatt im Jahr 2023.

23. bis 24. Mai 2023 — Akademie Anthroposozial, Bad Boll: „Schreiben und Begegnung“

Aus der bunt gemischten Gruppe von Menschen mit und ohne Assistenzbedarf ist auch in diesem Jahr wieder schnell eine vertraute Schreibgemeinschaft geworden. Im Rudolf Steiner-Seminar in Bad Boll hatten sich 11 Teilnehmer*innen zum inklusiven Schreib-Event zusammengefunden. Vertreten waren die Einrichtungen: Auenhof (neu), Am Bruckwald (neu), Kaspar Hauser Stiftung, Lebenshilfe Viersen (neu) und Karl-Schubert-Gemeinschaft.

Das Schreiben und Erzählen ließen viele interessierte, freudige und kreative Begegnungen entstehen.



5. bis 7. Juni 2023 — Schreibwerkstatt in der Weggemeinschaft Vulkaneifel in Darscheid

Die Reform des Betreuungsrechtes fordert auch von Menschen mit Assistenzbedarf mehr „Verantwortung“ und Übernahme von Selbstbestimmung für ihr eigenes Leben.
In der Schreibwerkstatt mit 7 Teilnehmer*innen ging es um die Frage:
„Wo übernehme ich Verantwortung für meine Leben?“.



„Ich möchte selbst bestimmen, wie mein Leben einfacher und nicht so anstrengend wird.“

16. bis 18. Juni 2023 — Schreibwerkstatt in der Dorfgemeinschaft Lautenbach in Herdwangen

Um „Wünsche und Ziele“ ging es in der ersten Schreibwerkstatt nach langer Zeit in der Dorfgemeinschaft Lautenbach in der Bodensee-Region. Mit 11 Teilnehmer*innen war sie trotz heißem Sommerwetter gut besucht.



„Es geht um meine Wünsche, nicht um die Wünsche meiner Mutter!“

29. bis 30. August 2023 — Troxler-Werkstätten in Wuppertal.

11 Teilnehmer*innen haben sich engagiert, leidenschaftlich und hochkonzentriert ihren wichtigsten Beziehungen ("Meine Leute") und einem erfundenen Freund gewidmet.



mittelpunkt | weihnachten 2023

Ein erfundener Freund, den es in Wirklichkeit gar nicht gibt?

Es ist mir egal, wie der Wunsch-Freund aussieht, mir geht es nicht um Schönheit oder Haarfarbe oder sogar Haarfarbe. Ein Wunsch-Freund oder eine Wunsch-Freundin kann aus meinem Innersten kommen, also aus meiner Seele. Mir ist es aufgefallen, immer, wenn ich irgendwo bin, ist irgendeiner bei mir, obwohl ich alleine bin. Dieser braucht kein Aussehen zu haben, aber er oder sie ist bei mir, er gibt mir z.B. Ratschläge, wenn es mir nicht so gut geht und dann rede ich im Stillen mit ihm. So ein Unbekannter hat für mich viele Fähigkeiten, auch wenn ich ihm in Wirklichkeit nie begegnet bin. Wenn's drauf ankommt kann er mich bei Gefahren beschützen und helfen. Es kann sein, dass es ein Traumbild ist, aber wer weiß. Am liebsten möchte ich, dass er in Wirklichkeit für mich sichtbar wäre und so als normaler Mensch vor mir dasteht und wir eine richtige Freundschaft machen könnten. Dann würde ich ihn einladen und bei mir zuhause vorstellen, ja das wäre sehr schön.

Elke Schulz



Irgendein Freund und irgendeine Freundin soll Zeit für mich haben und poppig bunt gekleidet sein. Genauso soll ein Freund oder eine Freundin Tag für Tag verschieden angezogen sein. Er oder sie soll mit mir ausgehen ins Cafe oder Restaurant und hin und wieder mal mit mir Schwimmen gehen, Volley-, Hand- und Basketball spielen. Mal Billardspielen gehen und mal Kegeln und hin und wieder Bowlingspielen fahren.

André Duda



Die Beiträge wurden im Weihnachtsheft 2023 der Zeitschrift PUNKT UND KREIS veröffentlicht.

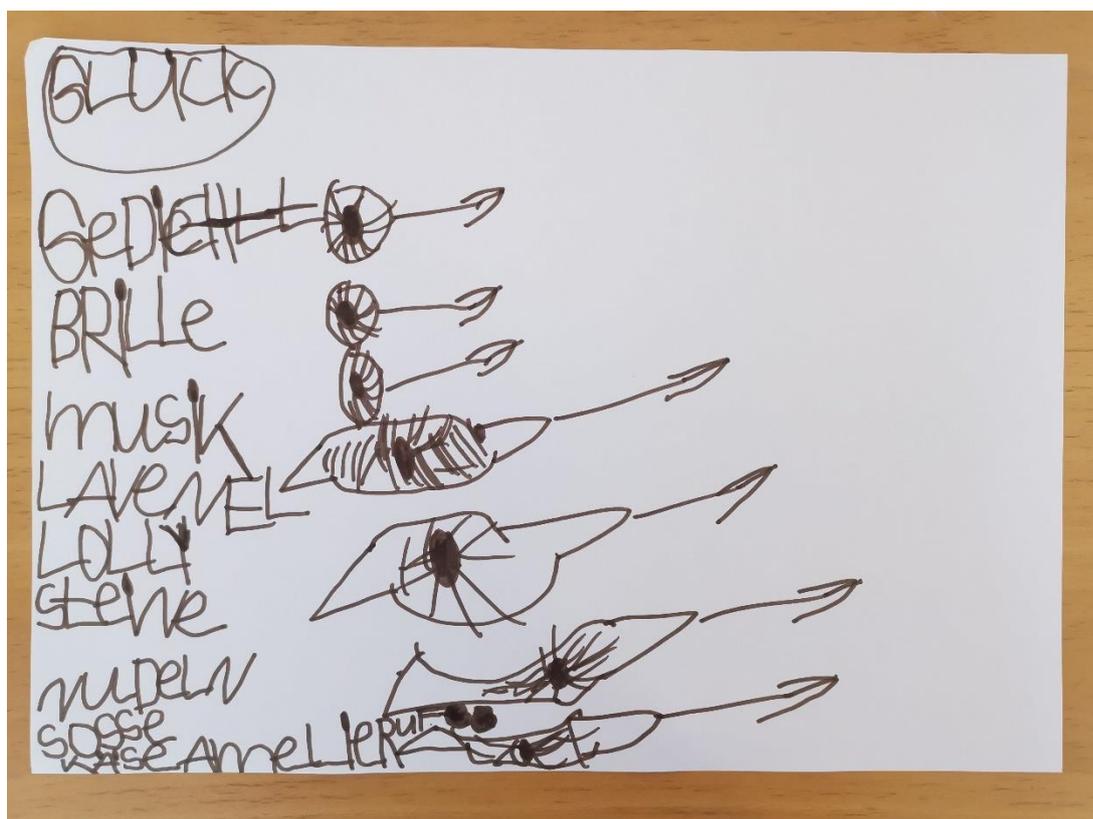
12. bis 13. September 2023 — Gemeinschaft Altenschlirf in Herbstein.

Ihren liebsten Menschen haben sich die 10 Schreibenden der Schreibfuchse zugewandt. Zum herausfordernden Umgang mit „Nähe und Distanz“ gestalteten wir farbenfrohe Wort-Säulen.



17. bis 18. Oktober 2023 — Schreibwerkstatt auf dem Parzival Hof, Quelkhorn.

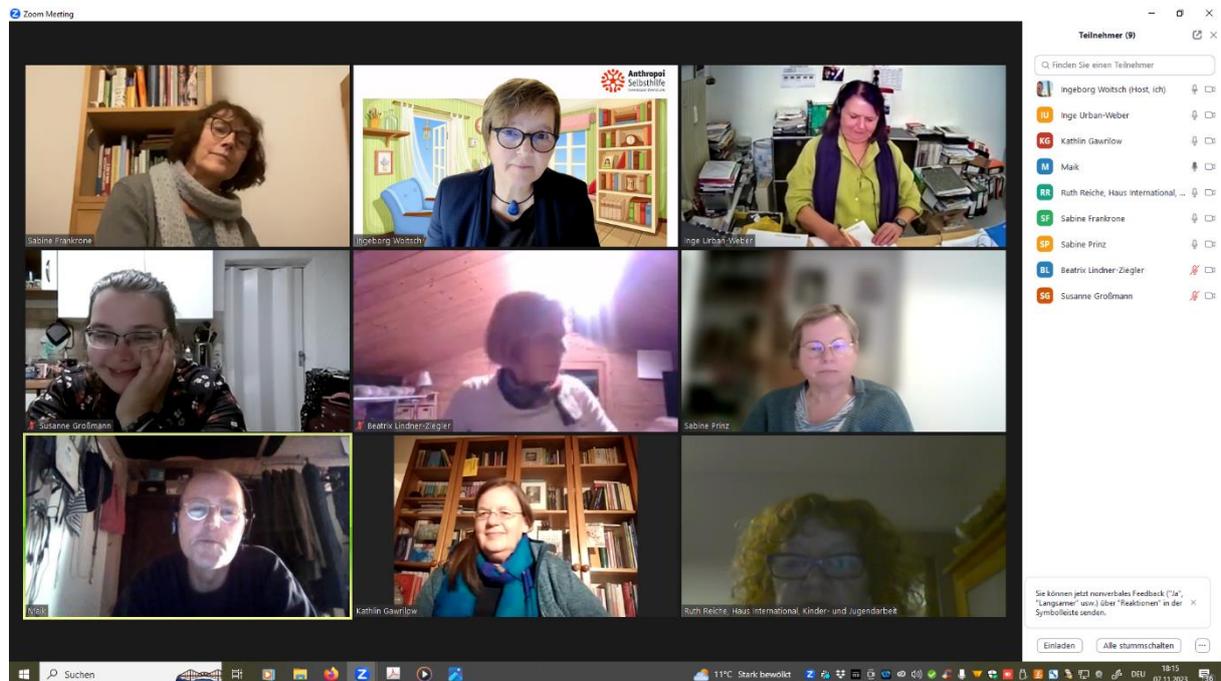
Wir hätten locker noch eine Woche zum Thema „Glück“ weiterarbeiten können, so zumindest das Feedback von glücklichen Teilnehmer*innen der Schreibwerkstatt auf dem Parzival Hof. Nach zehn Jahren Pause war dies ein wunderbarer Neustart mit freudig engagierten Teilnehmerinnen und Assistentinnen aus dem Angehörigenkreis.



1.2. 7. November 2023 — Online-Meeting der Schreibgruppen-Leiter*innen.

Das Online-Meeting war mit viel Info und guten Gesprächen gefüllt.

Sieben Schreibgruppen-Anleiter*innen waren dabei aus der Goldbach Werkstatt, Heydenmühle, Weggemeinschaft Vulkaneifel, Dorfgemeinschaft Lautenbach, Sozialtherapeutische Gemeinschaften Weckelweiler und der Kaspar Hauser Stiftung (neu im Projekt). Das Treffen war inklusiv besetzt.

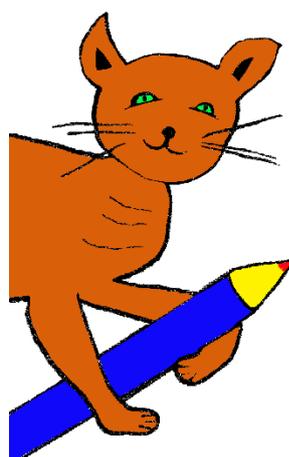


1.3. „Voll das bunte Leben! Dein Selbst-Stärkungs-Heft“ von Ingeborg Woitsch

Aufgrund der großen Nachfrage konnten wir im Juni 2023 durch Förderung der Stiftung Lauenstein das Selbst-Stärkungs-Heft „Voll das bunte Leben!“, ein ressourcenstärkendes „Mitmach-Heft“ nachdrucken. Das Selbst-Stärkungs-Heft mit 52 Seiten zum Eintragen, Schreiben, Malen und Erzählen ist ein Projekt der mittelpunkt-Schreibwerkstatt von Anthropoi Selbsthilfe.

Das Heft kann für Mitglieder kostenfrei bei Anthropoi Selbsthilfe bestellt werden:

info@anthropoi-selbsthilfe.de



2. Zeitschrift PUNKT UND KREIS

2023 erschien die Zeitschrift schon im siebzehnten Jahr, die der Bundesverband anthroposophisches Sozialwesen e.V. gemeinsam mit der Bundesvereinigung Selbsthilfe im anthroposophischen Sozialwesen e. V. herausgibt.

Schwerpunkte der Zeitschrift im Jahr 2023 waren die Themen:

- Ostern: „Nachhaltigkeit“. (Mittelpunktseiten: Kaspar-Hauser-Stiftung, Berlin)
- Johanni: „Unterwegs sein“. (Mittelpunktseiten: Tragende Gemeinschaft, Kirchlinteln)
- Michaeli: „Verantwortung“. (Mittelpunktseiten: Weggemeinschaft Vulkaneifel, Darscheid)
- Weihnachten: „Kindheit und Jugend heute“. (Mittelpunktseiten: Troxler-Haus sozialtherapeutische Werkstätten, Wuppertal)

Die **mittelpunkt-Seiten** sind eine Plattform, auf der die Schreibenden der mittelpunkt-Schreibwerkstätten selbst zu Wort kommen, redaktionell betreut von Ingeborg Woitsch.

3. Öffentlichkeitsarbeit

Die Arbeit des mittelpunkt-Projektes sowie die mittelpunkt-Seiten in der Zeitschrift PUNKT UND KREIS stoßen auf große Resonanz und Wertschätzung in der Leserschaft (Menschen mit Assistenzbedarf, Angehörige und Einrichtungsmitarbeiter*innen). Die Präsentation des Projektes durch „Voll das bunte Leben! Dein Selbst-Stärkungs-Heft“ lenkte in der Öffentlichkeit neues Interesse auf unsere Arbeit.



4. Abschließende Betrachtung

Das Interesse und der Bedarf einer Pflege und Schulung der eigenen Schreibkompetenz von Menschen mit kognitiven Einschränkungen sind weiterhin groß.

Wir planen 2024 mittelpunkt-Schreibwerkstätten bevorzugt in neuen Einrichtungen. Wir sind aber natürlich auf die gute Zusammenarbeit mit und die Unterstützung von Mitarbeiter*innen in den verschiedenen Einrichtungen bundesweit angewiesen. Dadurch ist der Aufbau einer kontinuierlichen Schreibgruppe vor Ort durch Personalwechsel oder die Veränderung struktureller Gegebenheiten unter Umständen auch gefährdet. Insbesondere, da die Schreibgruppen-AnleiterInnen weitgehend ehrenamtlich arbeiten.

Uns ist es aber mit erfreulich großem Erfolg gelungen, eine bundesweite Schreibgruppen-Bewegung zu initialisieren, Schreibgruppen in anthroposophisch orientierten Einrichtungen nachhaltig zu etablieren und verlässliche Kooperationen aufzubauen. Diese müssen allerdings durch aktive Netzwerk-Arbeit gepflegt und immer wieder neu impulsiert werden.

Inzwischen gehören auch die „mittelpunkt-Seiten“, jeweils vier eigene Seiten in speziellem Layout in der Heftmitte der vierteljährlich erscheinenden Zeitschrift PUNKT UND KREIS, zum unverzichtbaren Bestandteil der Zeitschrift.

5. Nachhaltigkeit – Ausblick – Dank

Das Projekt hat im geförderten Zeitraum seine Zielsetzung mit neuen Kooperationen und Medien und erfreulich gutem Erfolg erreicht! Die Schreibwerkstätten sind als Bildungs- und Empowerment-Initiative für Menschen mit Assistenzbedarf etabliert. Bundesweit wurden 12 Jahre lang Schreibgruppen gegründet, impulsiert und Kooperationen mit Ansprechpartnern vor Ort aufgebaut. Die mittelpunkt-Beiträge sind als inklusiver Bestandteil der Zeitschrift PUNKT UND KREIS fest verankert.

Für 2024 sind nach Möglichkeit (Live-)Schreibwerkstätten, Social Media-Projekte sowie eine Schulung der Schreibanleiter*innen der mittelpunkt-Schreibgruppen geplant.

Die Stiftung Lauenstein hat mit ihrer Förderung dieses Projekts auf einen deutlichen Bedarf an Teilhabe an unserer Schriftkultur, Angeboten für Empowerment und Informationsbedarf zu Fragen der Selbstbestimmung reagiert. Wir danken der Stiftung Lauenstein herzlich für die Unterstützung.

Link

www.anthropoi-selbsthilfe.de

Hier finden Sie die Zeitschrift PUNKT UND KREIS als pdf zum Download:

<https://anthropoi-selbsthilfe.de/punkt-und-kreis/>

sowie Informationen zum mittelpunkt-Projekt samt den Links zu den Videos.:

<https://anthropoi-selbsthilfe.de/anthropoi-selbsthilfe/mittelpunkt-schreibwerkstaetten/>

Hinweis

Alle **Fotos** wurden von Ingeborg Woitsch aufgenommen. Die Abgebildeten haben sich mit einer Veröffentlichung einverstanden erklärt.

Im Januar 2024 Ingeborg Woitsch